

3. Geschäftsverlauf

3.1 ERTRAGSLAGE

Der Unternehmensverlust und damit auch die Verlustübernahme durch die Stadtwerke Köln GmbH beträgt 20.898 Tsd. € (Vorjahr 19.361 Tsd. €). Der Verlust je Besucher beläuft sich im Berichtsjahr auf 13,89 € (Vorjahr 7,06 €).

Die Umsatzerlöse sind mit 9.834 Tsd. € um 6.088 Tsd. € und damit rund 38 % niedriger als im Vorjahr. Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 798 Tsd. €. Der Materialaufwand verringerte sich insgesamt um 1.642 Tsd. € auf 8.362 Tsd. € (Vorjahr 10.004 Tsd. €). Der Personalaufwand ist auf 14.063 Tsd. € (Vorjahr 16.402 Tsd. €) gesunken. Die Abschreibungen auf Sachanlagen betragen 4.462 Tsd. € (Vorjahr 4.445 Tsd. €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verminderten sich um 141 Tsd. € auf 3.599 Tsd. € (Vorjahr 3.740 Tsd. €).

3.1.1 Sport- und Freizeitbad Agrippabad

Im multifunktionalen Agrippabad, mit den Bereichen Schwimmbad, Saunalandschaft, Fitness und Parkhaus, lagen die Umsätze im Berichtszeitraum bei 1.781 Tsd. € (Vorjahr 3.362 Tsd. €). Das Ergebnis für dieses Bad hat sich auf -2.841 Tsd. € verschlechtert (Vorjahr -2.040 Tsd. €).

3.1.2 Ossendorfbad

Der Umsatz des Ossendorfbades mit den Bereichen Schwimmbad, Sauna und Fitness ist im Geschäftsjahr 2020 auf 1.288 Tsd. € gesunken (Vorjahr 2.043 Tsd. €). Das Ergebnis des Bades beträgt -1.929 Tsd. € (Vorjahr -2.131 Tsd. €).

3.1.3 Lentpark

Der Lentpark mit den Bereichen Badelandschaft, Eishalle und Sauna erwirtschaftete im Berichtsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 1.631 Tsd. € (Vorjahr 2.954 Tsd. €). Das Ergebnis des Bades hat sich um 558 Tsd. € auf -2.458 Tsd. € (Vorjahr -1.900 Tsd. €) verschlechtert.

3.1.4 Stadionbad

Die Umsatzerlöse aus den Badbereichen Frei- und Hallenbad sowie Sauna beliefen sich auf 848 Tsd. € (Vorjahr 1.245 Tsd. €). Das Ergebnis des Stadionbades beträgt im Berichtsjahr -1.397 Tsd. € (Vorjahr -1.447 Tsd. €).

3.2 VERMÖGENSLAGE

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Bilanzsumme um insgesamt 1.927 Tsd. € auf 87.953 Tsd. € vermindert.

Mit 86.595 Tsd. € umfasst das Anlagevermögen hauptsächlich die Grundstücke und Gebäude sowie die Beckenanlagen und die Bädertechnik der Gesellschaft. Die langfristigen Vermögenswerte belaufen sich auf 98,5 % der Bilanzsumme (Vorjahr 98,8 %). Das Eigenkapital beträgt 35.302 Tsd. €; das entspricht 40,1 % der Bilanzsumme (Vorjahr 39,3 %). Den Forderungen gegenüber Dritten und den flüssigen Mitteln in Höhe von 1.104 Tsd. € stehen kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (außer Rückstellungen) in Höhe von 11.980 Tsd. € entgegen.

Die Liquidität der Gesellschaft ist jederzeit gewährleistet, weil das Unternehmen in das Cash-Management-System der Muttergesellschaft einbezogen ist. Zudem besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Köln GmbH, durch den die Unternehmensverluste der KölnBäder GmbH übernommen werden.

3.3 FINANZLAGE / KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die nachfolgende Kapitalflussrechnung zeigt die Liquiditätssituation und finanzielle Entwicklung der KölnBäder. Als Organgesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH ist die finanzielle Lage der KölnBäder GmbH im Zusammenhang mit dem Stadtwerke Köln Konzern zu sehen.

	2020 <i>Tsd. €</i>	2019 <i>Tsd. €</i>
Jahresergebnis vor Ergebnisübernahme	-20.898	-19.361
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.462	4.445
Abschreibungen auf Finanzanlagen	10	13
Zuschreibungen zu Finanzanlagen	-4	-12
Zunahme / Abnahme Rückstellung für Pensionen	59	72
Verluste aus Anlageabgängen	0	16
Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-320	10
Abnahme / Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.888	862
Zinsaufwand	801	1.219
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-17.778	-12.736
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	10
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-18	-25
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.283	-1.236
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	30	22
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-17	-20
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.288	-1.249

	<i>2020</i> Tsd. €	<i>2019</i> Tsd. €
Einzahlungen aus Übernahme Jahresfehlbetrag	19.361	18.685
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen		
Kreditinstitute	6.600	25.100
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen		
Kreditinstitute	-3.344	-30.077
Verbundene Unternehmen	-209	-201
Einzahlungen / Auszahlungen aus erhaltenen Zuschüssen	0	2
Veränderung der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Konzernverrechnung	-1.595	1.510
Erhöhung / Verminderung Gewährleistungseinbehalte gegenüber Lieferanten	-56	30
Gezahlte Zinsen	-758	-1.165
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	19.999	13.884
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes im Geschäftsjahr	-67	-101
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	141	242
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	74	141